

Roco DC 63243 DB 44 554

Schlepptender-Dampflokomotive

Category: Dampfloks Spur H0

geschrieben von Oliver Wiedwald | 16. März 2025

Vorbildinformationen:

Schon im ersten Beschaffungsplan der neu gegründeten Deutschen Reichsbahn (DRB) war eine schwere Güterzuglokomotive mit fünf gekuppelten Achsen und 20 Tonnen Achslast vorgesehen. Die Ausrüstung mit zwei oder drei Zylinder stand zur Diskussion, daher wurden im Jahr 1926 je zehn Maschinen mit zwei Zylinder als Baureihe BR 43 und drei Zylinder als BR 44 gebaut. Nach verschiedenen konstruktiven Änderungen erst von 1937 bis 1944 insgesamt 1753 Einheiten der BR 44 für die DRB gebaut. 226 Lokomotiven lieferten französische Lokfabriken direkt an die französischen Staatsbahnen SNCF. Weitere zehn Maschinen fertigte LEW in Hennigsdorf nach dem Krieg aus vorhandenen Teilen.

Die Gesamtstückzahl aller gebauten Loks der BR 44 beläuft sich somit auf 1989 Stück, die nach dem Krieg über halb Europa verteilt waren. Der größere Teil verblieb bei den deutschen Bahnen (DB 1242, DR 335) und der SNCF (240).

Bei beiden deutschen Bahnen bildeten die Loks der BR 44 in der Nachkriegszeit das Rückgrat der Güterzugförderung. Bei der Deutschen Reichsbahn (DR) wurden die Maschinen zum Teil auf Ölhaupt- oder auf Kohlenstaubfeuerung umgebaut. Auch bei der Deutschen Bundesbahn erhielten 32 Loks eine Ölfeuerung. Als bei der DB im Jahr 1968 die Lokbezeichnung auf computertaugliche Ziffernfolgen umgestellt wurden, waren noch zahlreiche Güterzugloks der BR 44 im täglichen Einsatz. Die kohlegefeuerten Loks erhielten die neue Baureihenbezeichnung 044, die ölgefeuerten 043. Die 043 902 führte am 26. Oktober 1977 den aller letzten dampfbespannten Zug im Regeldienst der DB.

Modell:

5-Poliger Motor mit Schwungmasse, 3 Achsen im Tender angetrieben und über Kardanwelle alle drei Treibachsen der Lokomotive. 6 Haftreifen. 3-Licht-Spitzensignal, mit der Fahrtrichtung wechselnd, digital schaltbar. 8-polige Digitalschnittstelle nach NEM652. Kupplungsaufnahme nach NEM 362 mit Kurzkupplungskinematik.

Als Decoder kommt bei mir ein LENZ Standard+ V2 DCC-Decoder zum Einsatz. Die Lok ist insgesamt sehr laufruhig. Das Betriebsgeräusch ist sehr angenehm. Die Zugkraft ist ebenfalls einwandfrei.











